

# March News 2015- Gracy

## Gracy

Vor ein paar Wochen, in einer kleinen Stadt Namens Liping, lag eine Frau in ihren Wehen. Endlich sollte das so lang ersehnte Kind auf die Welt kommen! Würde es ein Junge werden? Wie sehr hoffte sie es doch. Der Druck ihres Mannes und seiner Familie falls es ein Mädchen werden sollte, nochmals schwanger zu werden und zu versuchen einen Jungen zu bekommen wäre unerträglich. Und endlich nach stundenlangen Qualen, kam ihr Kind auf die Welt.

Ein Mädchen! Was für eine Enttäuschung! Jetzt würde ihr Mann auf jeden Fall noch ein Kind wollen... ihm war es egal, wie schwer ihr diese Schwangerschaft schon gefallen war. Vorsichtig wurde ihr das Kind in die Arme gelegt. Die Augen schauten sie vertrauensvoll an, vorsichtig nahm Mei die Finger ihrer Tochter in ihre Hand. Wie klein und zerbrechlich sie doch war.

Doch sofort wurde ihr das Kind wieder abgenommen und zur Untersuchung gebracht. Mei traute sich nicht in die Augen ihres Mannes zu blicken. Was dachte er? War er sehr enttäuscht von ihr? Würde er sie für das hier beschuldigen? Plötzlich wurde in der Ecke. Mit ernstem Blick schaute der Arzt auf Mei hinab, blickte ihren Mann an und redete von irgendwelchen Problemen mit dem Kind. Es wäre nicht ganz normal. Ihre Tochter wäre ohne After geboren und müsste deswegen sofort zur Op. Nach der Op würde ein langer, schwieriger Heilungsprozess einsetzen, Arzttermine, Geld, am Ende wäre nicht klar, ob sie überhaupt jemals ihren Stuhlgang kontrollieren werden können.

Für Mei begannen die Worte langsam keinen Sinn mehr zu machen. In ihr drehte sich alles. Sie hörte nur ihren Mann schreien, wie er sie brutal aus dem Bett zog, das Baby in eine Tasche stopfte und aus dem Krankenhaus marschierte. Irgendwo unterwegs warf er die Tasche auf die Straße und zerrte Mei mit sich. Mei erinnerte sich an nichts weiter. Tagelang lag sie auf ihrem Bett und fühlte eine eisige Kälte in sich. Eine leere. Wo war nur ihr Mädchen geblieben???

Oh, wie sehr wünschte ich mir ich könnte Gracys Mama sagen, dass es ihrem Mädchen gut geht. Ja, Gracy wurde von jemandem gefunden und ins

Waisenhaus gebracht. Die genauen Details ihrer Geschichte sind mir natürlich nicht bekannt, aber so ähnlich, wie ich es oben beschrieben habe, könnte der Anfang ihres Lebens gewesen sein (ist aber ausgedacht- aber so Sachen passieren hier wirklich oft).

Vor ca. 2 Wochen, wie waren gerade mit unseren anderen 6 Kindern für ein Spaziergang unterwegs, traf ich eine Frau aus dem Heim und sie erzählte mir von Gracy, die sie gerade vom Heim ins Krankenhaus für eine OP gebracht hatten. Am nächsten Tag besuchte ich Gracy im Krankenhaus um zu sehen, wie es ihr ging und ob sie meine Hilfe bräuchte. Alles schien in Ordnung und da ich wirklich keine Lust mehr auf Babys hatte, war ich dankbar, dass es ihr so gut ging und alle menschlich mögliche für sie getan wurde und ich nicht eingreifen musste.

Gestern erhielt ich aber einen Anruf vom Heim. Sie erzählten mir von Gracy und baten mich, sie doch bei mir aufzunehmen. Ich hätte ja Erfahrung mit diesem Problem und wüsste, wie man die weitere Behandlung durchführen müsste. (Sowohl Kaleb als auch Luka wurden ohne After geboren). Nach kurzem Gebet und Absprache mit meinem Team, entschieden wir uns sie aufzunehmen. Herzlich willkommen Gracy! Gott hat einen super Plan für dein Leben! Du bist geliebt und gewollt! Und ich bin schon gespannt ein Teil deines Lebens sein zu dürfen!

### Fu Zhong

Mein ältester Pflegesohn, Fu Zhong (7 Jahre alt), wird uns in nur zwei Wochen verlassen. Seine neue Familie kommt aus Amerika. Er wird 4 Geschwister haben. Bitte betet für diese neue Phase für ihn und für uns. Sowohl für ihn als auch für mich wird dieser Abschied nicht einfach werden. Er war fast 5 Jahre mein Sohn.

### Bing Bing

Bing Bing wird ab morgen in den Kindergarten gehen. Auch dafür dürft ihr kräftig beten, da er nicht so begeistert ist von der Idee. Bing Bing hat sich super in unsere Gruppe eingelebt und belustigt unser Tag immer wieder mit seinen 101 Fragen über Gott und die Welt.

Und damit erstmals wieder Tschüss

Alles Liebe

Mirjam